

Die Agenten um Silvers Rayligh

Von -Sorvana-

Kapitel 35: Wie kommen wir nur hier wieder raus?

Law kümmert sich nach wie vor um Kaito, bis sie alle von einem Geschrei in dem Schacht abgelenkt werden und dementsprechend, verwirrt auf den Schacht schauen.

„Was zu Hölle?“, hackt Kid nach und Sekunden später sehen sie Nicole, wie sie unsanft auf dem Boden aufschlägt und scharf die Luft einzieht.

„Nicole?“, fragt Kid verwirrt und rennt auf sie zu und dreht sich auf den Rücken, da sie voll auf ihrem Bauch aufgekommen ist. Schwach schaut sie zu ihm hoch und verzieht ihr Gesicht.

„Woher kommst du bitte her?“, hackt Kid erneut nach.

„Von da oben, du Hampelmann. Woher soll sie sonst herkommen“, meint Law genervt und eilt nun auch Nicole zu um sie zu untersuchen.

Doch Glücklicherweise hat sie sich nicht allzu viel getan, so wie es aussieht hat sie sich rechtzeitig abfangen können. Irgendwie.

„Man hat das Mädchen Schwein gehabt“, seufzt Law und lehnt Nicole gegen die Wand, die ihre Gesicht erneut verzieht.

„Was ist passiert?“, spricht Law sie nun direkt an.

„Ich bin auf ein Mädchen, mit roten Augen. Lange, wirre- schwarzen Haare und ein weißes Nachthemd gestoßen“, meint Nicole.

„So viel zum Thema, wir wünschen uns du wärst nicht auf sie gestoßen“, seufzt Law.

„Was?“, hackt Nicole verwirrt nach, wobei Law einfach abwinkt.

War auch vollkommen egal.

„Scheiß drauf, nicht so wichtig“, meint Law anschließend und schaut sich um.

„Und Leute, was machen wir jetzt. Wenn das Mädchen hier auch noch reinkommt, haben wir aber ein verdammt großes Problem“, setzt Law dazu, als ihm etwas ins Auge sticht.

„Wieso das? Kämpfen können wir ja alle“, fragt Pauly verwirrt nach, noch wusste er nicht, wo es ein Problem geben soll.

„Kämpfen können wir alle, dass stimmt schon. Aber hast du schon mal in die Ecke geschaut?“, hackt Law zum Schluss nach und zeigt auf die eben genannte Ecke, sofort schauen alle Agenten in die Ecke und ihre Augen weiten sich.

„Woher kommen jetzt bitte, diese Jugendliche?“, fragt Mone nach.

„Die waren, vermutlich, die ganze Zeit schon da. Wir haben sie einfach nur nicht bemerkt“, zuckt Peruh mit seinen Schultern.

„Dann hoffen wir mal wirklich, dass das Weib hier nicht reinkommt. Wobei ich das nicht bezweifeln will. Sie hat uns ja allen gesagt, dass sie uns töten will und ihre zwei Leibwächterinnen Rächen will, die wir ins Land, der Töten geführt haben“, meint Kaito.

„Ich wusste gar nicht, dass du dich so gut ausdrücken kannst“, meint Adriana leicht grinsend.

„Wie witzig, ich kann auch Romantisch sein, stell dir vor“, zickt Kaito.

„Nicht streiten, wir sollten uns lieber überlegen, wie wir wieder hier rauskommen“, geht Ace dazwischen.

„Wir streiten nicht“, zwischen Adriana und Kaito ihm zu, wobei Ace seufzt.

>Na wenigstens, waren sie sich schon einmal einig< denkt sich alle gleichzeitig.

„Naja, wirklich rauskommen wird sowieso schwer. Immerhin müssen wir erst einmal diese Eisentür, da überwinden und das wird schon schwer“, meldet sich Nicole zu Wort. Die sich bis jetzt eigentlich gut Erholt hat.

„Ach was, da sind wir schneller durch. Als du ‚Agenten von Silvers Rayleigh‘ sagen kannst“, meint Kid grinsend und steht auf.

„Was willst du denn jetzt machen?“, fragt Nicole nach.

„Ich mach die Tür jetzt kaputt“, informiert Kid sie freundlicher Weise und geht auf die Tür zu.

„Brech dir aber nichts, sie sieht schon stabil aus“, meint Mone besorgt.

„Ach i-wo, du weißt doch Kleine. Das ich mir solleicht nichts breche“, grinst Kid und stellt sich nun direkt vor die Tür.

Während sich Law und Nicole anschauen und ironisch nicken.

„Ja, ne ist klar“, meinen beide gleichzeitig.

Doch das wird von Kid einfach ignoriert und er beginnt nun auf die Eisentür einzuschlagen.

Eine halbe Stunde später, war die Eisentür immernoch nicht auf. Dafür aber leicht mit Blut befleckt. Durch die Faustschläge hat Kid seine Hände aufgerissen, doch das scheint er gar nicht wirklich wahrzunehmen immer weiter prügelt er auf die Tür ein. Doch diese hat nicht mal eine Delle abbekommen.

„Ich glaube sollangsam reicht es, wenn er so weiter macht bricht er sich doch nur die Handgelenke“, meint Law leicht genervt und steht auf. Er wollte nun Kid davon abhalten, weiterhin auf die Tür einzuprügeln, vor allem weil es auch überhaupt kein Sinn hatte.

„Kid, aufhören“, meint Law energisch, doch dieser hört nicht auf ihn und schlägt weiter zu. Gerade wollte Law ihn von der Tür wegzerren, als ein widerliches Knacken durch den Raum halt und Kid vor Schmerzen aufschreit.

„So viel zum Thema, er bricht sich nichts“, meint Nicole leicht genervt.

Während Kid nun von Law, von der Tür weggezerrt würde und auf dem Boden gedrückt würde.

„Trottel“, meint Law dazu und verbindet seine Hände.

„Und wie soll ich mich wehren?“, hackt Kid genervt nach und verzieht das Gesicht, als Law auf ein Handgelenk drückt.

„Gar nicht, du könntest nicht mal deine Angriffe starten“, kontert dieser und schaut ihn grimmig an.

„Sollte ich jedoch mitbekommen, dass du dich daran nicht hälst. Mach ich dich vier Köpfe kleine“, zischt er dazu und bemerkt an Rande, wie Nicole nun aufsteht.

„Jetzt bin ich mal dran, kann doch nicht sein. Das diese verdammte Tür nicht aufgeht“, meint Nicole und stellt sich vor die Tür.

„Nimm aber nicht deine Faust, hast ja gesehen. Was passiert ist“, meint Mone zu ihr.

„Hatte ich auch gar nicht vor, ich benützt meine Blitze“, grinst Nicole und erinnert sich an das letzte Mal, wo sie die Felsen weggesprengt hat. Damit die Jugendlichen, Law und

sie endlich aus der Höhle rennen könnten.

„Vielleicht funktioniert es sogar“, meint Law, dem das gleiche durch den Kopf geizt ist.

„Werden wir gleich sehen“, meint Nicole.

„Blitze rund um die Unterwelt“, setzt sie dazu und lässt ihre Blitze auf die Eisentür zurasen.

Die Blitze prallen dagegen und alle schauen gespannt dabei zu, doch dann sehen sie mit Entsetzen das die Blitze zurückgeworfen werden und Nicole sich gerade noch so ducken könnte.

Wenn sie es nicht rechtzeitig getan hätte, wäre sie jetzt kopflos. Genervt strich sich Nicole durch die Haare, als sie sich wieder richtig hingestellt hat.

„Das darf ja wohl nicht wahr sein“, zischt sie genervt.

„Und wenn wir es alle gleichzeitig mal probieren?“, hackt Mone nach und stellt sich neben Nicole.

„Okay, halt außer Kid“, setzt Mone noch schnell hinzu und muss leicht grinsen, als ihr Freund sie böse anschaut.

„Mehr als, dass sie zurückgeworfen werden, kann ja nicht passieren“, meint Lucci sarkastisch und stellt sich zu den Mädchen. Auch die anderen erheben sich und so stellen sie sich in eine Reihe auf.

Während sich Kid bockig an die Wand gelehnt hat und seinen Kollegen dabei zuschaut.

„Mini-Kugeln“, rufen alle, außer Pauly.

„Underworld-Rap“.

„Snow-Rap“.

„Room-Rap“.

„Leoparden-Rap“.

„Falcon-Rap“.

„Hell-Rap“.

„Sky-Rap“.

„Icy-Rap“.

„Fire-Rap“.

„Blood-Rap“.

„Magnet-Rap“.

„Rope Action“.

Die Attacken rasen auf die Tür zu und tatsächlich reißt es die Tür aus ihrer Verankerung und knallt zu Boden. Die Agenten klatschen erleichtert ein, wobei Law dann stinksauer zu Kid schaut. Der Mal wieder nicht auf ihn gehört hat.

„Rede ich italienisch oder was? Habe ich nicht gesagt, du sollst das sein lassen?“, fragt Law genervt nach.

„Doch, aber seid wann hör ich auf dich?“, kontert Kid.

„Bitte, sind ja deine Handgelenke. Mir egal“, zuckt Law mit seinen Schultern und überkreuzt seine Arme.

„Streitet später, wir haben anderes zu tun“, kontert Nicole und winkt die Jugendlichen zu sich.

„Lass uns verschwinden“, meint sie zwinkert.